

"Auch Veganer verwelken"
Presstext

Auch Veganer verwelken

- Kabarett -
Von und mit Holger Paetz

Die Vernunft ist nicht aufzuhalten. Ein Leben ohne Fleisch heißt Vitalität, Gesundheit, Sex, Frauen und Geld. Da will jeder hin, keine Frage. Also raspeln, schälen, hacken und jedes Blatt einzeln veredeln. Aber wirklich ohne? Also ganz ohne?

Allein, dass man sich immer rechtfertigen muss, warum man kein Fleisch mehr isst. Weil einem Tiere leid tun? Ach ja? Und Pflanzen tun dir nicht leid? Auch Bäume wollen leben. Und du wohnst in Holzmöbeln?

Alle wirklich gefährlichen Lebensmittel sind voll aus Pflanze! Heroin, Kokain. Und Wodka wird nur selten aus Rindfleisch gekeltert. Wieso gibt es so wenig Alkohol aus Fleisch? Was will uns das Tier damit sagen?

Ist die Metamorphose, in die das Rind sich schickt – in dem es Grass frisst und als Lende endet – nicht Ausdruck religiöser Wandlung? Versündigt man sich nicht wider die Schöpfung, wenn man die Wurst verschmäht? Kurzum: Ist ein pures Blätterfresser-Leben überhaupt noch lebenswert?

Diesen und anderen drängenden Fragen widmet sich Holger Paetz.

PRESSE:

„Unglaublich viel Witz im Sinne von blitzgescheitem Humor. Wahrlich Kabarett mit Nährwert, weil sehr viel Fleisch am Knochen.“ (Main-Echo)

„Köstlich, wie Paetz per Rollenspiel seine gar seltsamen Erfahrungen bei Vegetarier-Messen, abendlichen Essenseinladungen und Metzgereibesuchen erzählt, wenn er nach ausgebrannter Ruine schmeckende Fake-Landjäger probiert und dann doch voller Scham und Gier eine Leberkäsemmel verschlingt.“ (Badische Zeitung)

Schwabinger Kunstpreis 2013
Kabarettpreis der Stadt München 1999
Salzburger Stier 1996 (Pate Dieter Hildebrandt)

www.holger-paetz.de